Dritter Beitrag zur Coleopterenfauna des russischen Reiches.

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

1. **Bembidion (Trepanes) irroratum** n. sp.

Dem *B. octomaculatum* Goetze (*Sturmi* Panz.) täuschend ähnlich, aber doppelt so gross, Fühler und Beine heller gelb, die ersteren gegen die Spitze wenig getrübt, Kopf sammt den Augen deutlich schmäler als der Halsschild, dieser an der Basis stärker und breiter der Quere nach vertieft, jederseits mit einem Fältchen und innerhalb mit 2 tiefen kurzen Streifen; Flügeldecken vorherrschend hell gefärbt, die Anlage der Flecken ist ganz ähnlich, doch ist der Querfleck vor der Spitze nicht gerade, sondern halbmondförmig nach unten gestellt, die Streifen sind tiefer, die Oberfläche in der Nähe der Naht ist quer niedergedrückt. Länge 3·5—3·8 *mm*. Zahlreich von Willberg am Syr-Darja und in Taschkent gesammelt.

2. **Acupalpus (s. str.) marginicollis** n. sp.

Dem *A. suturalis* täuschend ähnlich, aber grösser, glänzender, der zweite und dritte Zwischenraum der Punktstreifen auf den Flügeldecken an der Spitze verengt und dadurch in die Verwandtschaft des *paludicola* Reitt. und *Oliveirae* Reitt. gehörend, von denen er sich bereits durch beträchtlichere Grösse und seinen Glanz unterscheidet.

Schwarz, glänzend, wie polirt, ziemlich parallel. Die beiden Wurzelglieder der Fühler braunroth, Palpen schwarzbraun. Kopf schmäler als der Halsschild, Scheitel glatt. Halsschild gelbroth mit dunkler Mitte, quer, zur Basis stärker verengt, die Hinterwinkel abgerundet, an den Seiten vor der Basis mit einer flachen, schrägen Grube, diese sehr vereinzelt punktirt, Scheibe glatt, mit schwacher Mittellängslinie. Flügeldecken schwarz, ziemlich parallel, wenig breiter als der Hals-

schild, kaum doppelt so lang als zusammen breit, glänzend, Naht düster rostroth, fein gestreift, die Zwischenräume an der Spitze verjüngt, am dritten, in der Nähe des zweiten Streifens weit hinter der Mitte mit einem eingestochenen Punkte. Unterseite schwarz, Beine gelbbraun, die Schenkel zum Theile, die Schienen an der Spitze und die Tarsen getrübt. Länge 4 *mm*. Syr-Darja von Herrn Willberg in wenigen Stücken aufgefunden. In manchen Fällen sind Fühler und Beine dunkelbraun. Die 2 Wurzelglieder der ersteren höchstens an der Unterseite zum Theile heller, der Halsschild hat blos rothbraune Ränder und die Naht der Flügeldecken ist nicht heller; endlich ist der Körper meist etwas kleiner. Ich nenne diese Form: **politus.**

3. **Lithophilus nigripennis** n. sp.

Rufus, elytris nigris unicoloribus, sterno abdomineque obscure piceis; supra breviter fulvo-pubescens, subtiliter dense punctatus, prothorace transverso, coleopteris angustiore, lateribus sat late reflexo, valde rotundato, fere in medio subangulato, basin versus magis angustato; scutello parvulo nigro; elytris breviter ovalibus, convexis, dense subtiliter punctatis, punctis parum majoribus intermixtis, intus obsoletissime subcostulatis, lateribus rotundatis, breviter ciliatis, antice tenuiter marginatis, angulo humerali parvo sed distincto; antennis pedibusque pallidioribus. Long. 3·5—4 *mm.*

Bei Neu-Margelan in einiger Anzahl von Herrn Willberg aufgefunden. Roth, Brust und Bauch dunkelbraun, Flügeldecken einfarbig schwarz.

Von *hemorrhous* Solsky durch beträchtlichere Grösse und ganz einfarbig schwarze Flügeldecken verschieden und durch letzteres Merkmal auch von den anderen Arten leicht zu unterscheiden.

4. **Dichillus pusillus** Mén. (verus).

Elongatus, rufo-piceus, vix nitidus, glabratus, antennis tenuibus, mediocribus, articulis: 2 et 3 subaequalibus, latitudine perparum longioribus, 4—10 transversis; capite subrotundato, dense subtiliter punctato; prothorace capite vix angustiore, latitudine parum longiore, antice vix, postice parum angustato, subcordato, margine antice et postice truncato, supra dense subtiliter, sed evidenter punctato, punctura in medio fere subconfluente, angulis

posticis rectis et foveola punctiformi impressa; elytris elongato-obovatis, haud carinatis, tenuiter punctato-striatis, interstitiis seriatim minutissime punctulatis. Long. 3·5—4 *mm.*

Von Herrn Eug. Willberg in Taschkent aufgefunden. Es ist dies offenbar dieselbe Art, welche Ménétries als *Tagenia pusilla* nach einem Exemplar aus Samarkand beschrieb, da der Thorax in der That länger als breit und die Streifung der Decken, sowie die Farbe besser passt, als auf jene Art, mit der ich sie früher identificirte. Die Art, welche ich früher dafür hielt, hat den Namen *brunneus* Kr. zu führen. Von dieser unterscheidet sie sich durch etwas geringere Grösse, die Form des längeren Halsschildes, die dichtere Punktur desselben, deutliche feine Streifen auf den Flügeldecken und die stets hellere, braunrothe Färbung.

5. Uebersicht der **Cabirus**-Arten aus Russisch-Asien.*)

A. Vorderschienen des ♂ an der Spitze erweitert, am Innenrande der letzteren mit einem Ausschnitte. Halsschild nicht oder wenig breiter als lang, vor der Mitte am breitesten, Hinterwinkel rechteckig zulaufend, aber mit abgestumpfter Spitze. Körper gestreckt, ziemlich schmal und fast parallel.

a) Beine schlank, Vorderschienen des ♂ innen an der Spitze plötzlich erweitert, Mittelschienen des ♂ innen hinter der Mitte zur Spitze erweitert, die schlanken Hinterschienen des ♂ deutlich gebogen. Halsschild etwas kissenartig gewölbt, fast so lang als breit, an den Seiten ziemlich stark gerundet, vor der Mitte am breitesten, Oberseite dicht punktirt, die stärkeren Punkte an den Seiten nicht deutlich zu Längsrunzeln verflossen. Flügeldecken mit feinen Punktreihen, die Punkte derselben nicht stärker als jene in der Mitte des Halsschildes. Fühler schlank, schwarz. Fühler und Beine rothbraun. Länge 5—6 *mm.* Samarkand, Chodskent. *Cabirus angustatus* Ballion i. lit.

pusillus Mén.

b) Beine kürzer und robust, Vorderschienen des ♂ innen und aussen allmälig erweitert, Mittelschienen des

*) Die Arten sind einander ungemein ähnlich und bisher wohl zumeist vermischt worden. Sie bilden gleichzeitig innerhalb der Gattung eine kleine Gruppe, welche sich durch die Grösse (5—7 *mm*) ihrer Vertreter und die innen kräftig verbreiterten Mittelschienen der ♂ auszeichnet.

♂ schon dicht vor der Mitte zur Spitze stark und plötzlich verbreitert, die kürzeren Hinterschienen kaum gebogen. Halsschild flacher, etwas breiter als lang, an den Seiten schwächer gerundet, dicht vor der Mitte am breitesten, Hinterwinkel nahezu rechteckig, Oberseite, wie bei dem vorigen punktirt, Flügeldecken etwas kürzer und flacher, etwas stärker und dichter in Streifen punktirt. Fühler etwas kürzer. Schwarz, Fühler und Beine kaum heller gefärbt. Länge 5*mm.* Taschkent. **tibialis** n. sp.

B. Vorderschienen des ♂ aussen allmälig gegen die Spitze erweitert, innen dicht vor der Spitze ohne Ausrandung. Beine sehr kräftig. (Mittelschienen des ♂ innen dicht vor der Mitte zur Spitze allmälig verbreitert.)

a) Beine plump, Halsschild wenig breiter als lang, stark, an den Seiten etwas gröber punktirt, die Punktur daselbst nicht in einander verflossen, ziemlich flach, Seiten schwach gerundet, dicht vor der Mitte am breitesten, vor den schräg rechteckigen Hinterwinkeln nicht gerundet, Vorderrand kurz ausgeschnitten, Hinterrand jederseits leicht ausgebuchtet, Flügeldecken mit dicht punktirten, mässig starken Punktstreifen; Oberseite ziemlich flach; ganz schwarz, Fühler und Beine kaum heller. Länge 6·5*mm.* Taschkent. **validipes** n. sp.

b) Beine kräftig, Halsschild quer, etwas gewölbt, stark, an den Seiten kräftiger punktirt, die Punkte daselbst zum Theil in einander verflossen, an den Seiten stark gerundet, nach vorne fast etwas mehr verengt, in oder dicht hinter der Mitte am breitesten, Vorderrand schwach ausgeschnitten, Hinterrand gerade abgestutzt, Hinterwinkel fast abgerundet; Flügeldecken mit stark, aber wenig dicht punktirten Streifen. Schwarz, glänzend, Fühler und Beine wenig oder kaum heller, Körper kürzer als bei dem vorigen, etwas gewölbt. Länge 5—6*mm.* Neu-Margelan, Chodskent. *Cabirus picipes* Ballion i. lit. **obtusicollis** n. sp.
